

Versetzung in NRW dank Frau Feller bald schwieriger? Wann werden die Entscheidungen getroffen?

Beitrag von „Dr. Caligiari“ vom 29. Dezember 2022 14:39

Ich habe gehört, dass die Entfernungsgrenze für die Lehrkräfte, die über den Weg der Elternzeit versetzt werden möchten, nun erhöht werden soll. Aktuell gelten aber noch die 35 km, so meine Recherche.

Ich habe unabhängig davon einen normalen Versetzungsantrag gestellt, weiß jemand wann man Bescheid bekommt ob es klappt?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 29. Dezember 2022 14:47

die 50 km gelten schon zum nächsten Versetzungsverfahren.

Sieh es positiv: "dank Frau Feller" gibt es noch eine Grenze 😊

Warum die Rückkehr aus der Elternzeit eine besondere Bedeutung bei einem Versetzungsverfahren im Vergleich zu anderen Gründen, ist quasi eine NRW-Spezifikum. Frag mal die pendelnden Bayern (ja, ich weiß, man muss sich nicht am Schlechten orientieren, aber vielleicht endet auch die Instrumentalisierung der Elternzeit)

Beitrag von „undichbinweg“ vom 29. Dezember 2022 17:18

In der Regel nach den bezirksübergreifenden Koordinierungsverhandlungen (21.03.2023 & 20.04.2023) sollte man etwas hören.

Beitrag von „Dr. Caligiari“ vom 29. Dezember 2022 17:54

Zitat von Meer

Dem Arbeitgeber wird aber nun nicht übermittelt wer die AU ausgestellt hat.

Finde ich persönlich sehr gut.

Was ist AU?

Beitrag von „Meer“ vom 29. Dezember 2022 18:04

sorry ich bin auf dem Handy im falschen Thread gelandet

Beitrag von „Miss Othmar“ vom 29. Dezember 2022 19:47

Zitat von Dr. Caligiari

Was ist AU?

Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung

Beitrag von „Dr. Caligiari“ vom 29. Dezember 2022 20:42

Zitat von calmac

In der Regel nach den bezirksübergreifenden Koordinierungsverhandlungen (21.03.2023 & 20.04.2023) sollte man etwas hören.

Uh, das wäre aber spät. Da wird bei uns schon die Unterrichtsverteilung gemacht.

Beitrag von „undichbinweg“ vom 29. Dezember 2022 20:56

<https://www.lehrerforen.de/thread/61397-versetzung-in-nrw-dank-frau-feller-bald-schwieriger-wann-werden-die-entscheidung/>

Das ist aber nicht dein Problem.

Beitrag von „yestoerty“ vom 30. Dezember 2022 08:38

Wie schafft ihr das? Da wissen wir noch gar nicht ob wir wen zum 1.5. oder 1.8. einstellen und ob zum Mai die neuen Refis antreten und was man denen für Kurse geben kann.

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 30. Dezember 2022 10:09

Kann sein, dass das in anderen Kreisen / BezRegs / Schulformen in NRW anders ist, aber wir bekommen die Zuweisungen für den Vorbereitungsdienst für den 1.5. immer Mitte Februar.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 30. Dezember 2022 10:13

aber du weißt nicht, ob sie kommen 😊

(und ja, es gibt in bestimmten überlaufenden Lehrämtern, wo sich Absolvent*innen vieler BL bewerben (ist es in der Grundschule nicht so?) eine recht hohe no show-Quote. Das macht ggf. einen Dominoeffekt..

Dazu kommt, dass einige Schulen vielleicht auch gucken, wie der/die Ref'in ist, um zu wissen, was er/sie für Kurse bekommt (auch wenn das Leben kein Wunschkonzert ist, ist es manchmal durchaus sinnvoll. Auch um keine 3 Reffis in eine Klasse zu stecken, keine 2 Reffis nacheinander zu haben, usw...)

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 30. Dezember 2022 10:14

Zitat von chilipaprika

aber du weißt nicht, ob sie kommen 😊

Okay, das stimmt natürlich. Dazwischenkommen kann immer noch was.

Aber das weiß man auch am 29.4. noch nicht.

Beitrag von „chilipaprika“ vom 30. Dezember 2022 10:16

eben 😊 in großen Komplexen fängt man also wahrscheinlich erst viel später mit der Feinplanung